

Atelier ersten Ranges
für Geigenbau und kunstgerechte Reparaturen

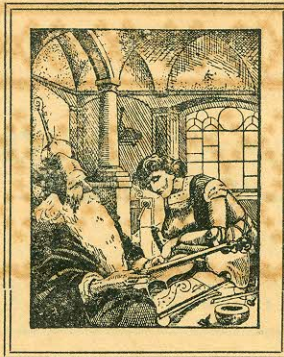


Schutzmarke

J. E. ZÜST

Alte Meistergeigen

THEATERSTR. 16



Schutzmarke

ZÜRICH

Selbstgebaute Konzertgeigen

TEL. HOTT. 48.64

A T T E S T

Das von mir unter heutigem Datum

an Herrn Gottfr. L ö f f e l , Karl Staufferstrasse 12, Bern

verkaufte, nachstehend beschriebene Instrument, eine Geige mit
ohne Zettelinchrift

C.A. Miremont, Paris 1880

ist nach meiner Ueberzeugung ein sehr schönes Original des Meisters in einer ganz einwandfreien Erhaltung.

Beschreibung und Maße:

Ganzer, geflammt Ahornboden.
Zargen und Schnecke ebenfalls
gut geflammt. Mittelbreit-
jährige Fichtendecke. Sehr
typische ist die über die Brust
sehr volle und breite Decken-
wölbung mit wenig Hohlkehle.
Sehr feiner Rand mit schönster
Einlage. Prächtiger, rotbrauner
Vollack mit ganz wenig Abnüt-
zungen am Boden.

Länge : 356 mm.

ob. Breite : 168 mm.

mittl. " : 115 mm.

untere " : 208 mm.

Zargenhöhe : 31, 31, 32 mm.

Die Geige ist eine reine Kopie
nach Stradivarius.

Zürich, den 28. Oktober 1938.

Der Experte :

(Unterschrift)

Bitte wenden !

Bitte wenden !